

Reglement Steuerungsprozess und Entscheidungsorgane der PBS

Dieses Reglement wird durch die Delegiertenversammlung 2019 verabschiedet und tritt am 10.11.2019 in Kraft.

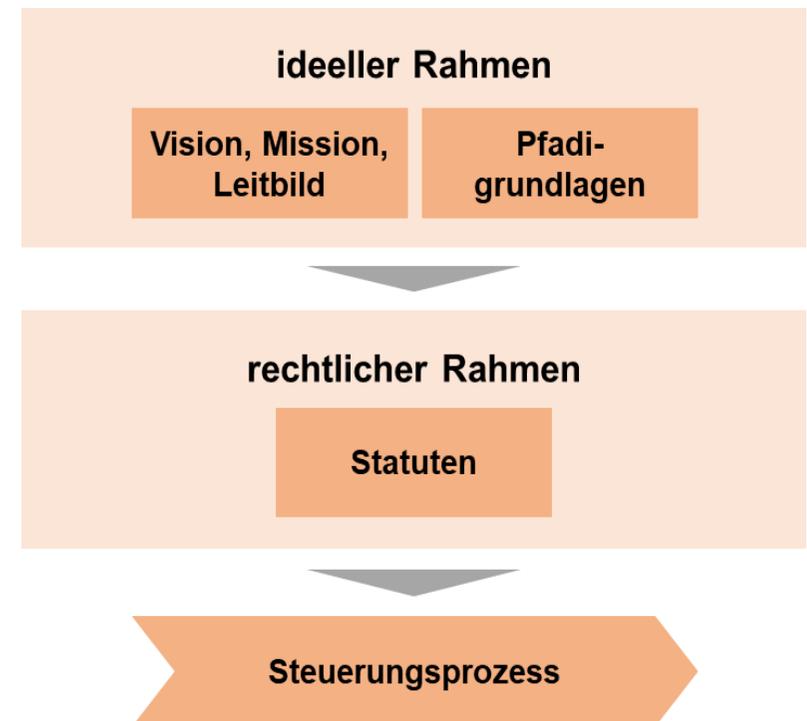
1 Ideeller und rechtlicher Rahmen

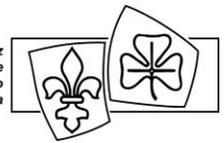
Der ideelle und der rechtliche Rahmen bilden **die Grundlagen allen Handelns und aller Aktivitäten der Pfadibewegung Schweiz.**

Der ideelle Rahmen umschreibt – gültig für längere Zeit – was die Pfadibewegung ist. Zu diesem ideellen Rahmen gehören Vision, Mission, Leitbild, Grundlagen und Pfadiprofil. Dies sind Dokumente, die aussagen, wie wir grundsätzlich Pfadi machen wollen, welche Inhalte und Werte wir vertreten.

Die **Statuten** sind die wichtigste rechtliche Grundlage und bilden das Fundament der PBS. Aus diesem Grund sind auch einige wichtige Elemente der ideellen Pfadigrundlagen in den Statuten aufgeführt. Die Hauptaufgabe der Statuten ist jedoch, den grundsätzlichen Aufbau der Pfadi in der Schweiz festzulegen und die Aufgaben und Organisation der Bundesebene zu bestimmen. Die Statuten regeln, welche Organe die PBS hat und welche Aufgaben und Kompetenzen diesen Organen zukommen. Daneben legen die Statuten auch die Organisation der Bundesebene auf unterer Stufe fest und bestimmen deren Aufgaben in den Grundzügen.

In unserer Prozesskette zum **Steuerungsprozess** geht es um die Leitung der PBS und wie die PBS vom übergeordneten Ziel zu einem konkreten Ergebnis gelangt (=Steuerung). Der Steuerungsprozess verdeutlicht somit, wie sich die PBS basierend auf den ideellen und rechtlichen Grundlagen weiterentwickelt.

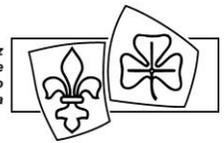




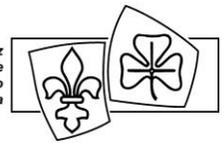
2 Steuerungsprozess der PBS



| | | | | | |
|------------------------------|---|---|--|---|---|
| Tätigkeiten | Soll-Bild der PBS erstellen: So soll die Pfadibewegung in Zukunft aussehen. | Beschreibung bestimmter Elemente des übergeordneten Ziels und aufzeigen, wie diese erreicht werden sollen (inkl. Prozess und Zwischenziele) | Strategien auf Vierjahresplanung herunter brechen: Inhaltlich, finanziell und zeitlich näher bestimmen | Steckbriefe erarbeiten. Umsetzen in den ordentlichen Tätigkeiten oder als Projekt | Jährlicher Bericht über Zielerreichung im Aufgaben- und Finanzbereich |
| Input | Bestehendes übergeord. Ziel, Analysen, Statistiken, Umfragen | Übergeordnetes Ziel | Strategie | AFP | Umsetzungsergebnisse |
| Produkt – Output | Übergeordnetes Ziel | Strategie | Operative Handlungsfelder sowie Aufgaben- und Finanzplan (AFP) | Umsetzungsergebnisse | Jahresbericht / Jahresrechnung |
| Geltungsdauer | Horizont 10 – 15 Jahre | Je nach Thema 2 – 10 Jahre | 4 Jahre, wobei ein Jahr detaillierter | Je nach Aufgabe / Projekt, gemäss AFP | Jahresbericht jährlich |
| Überarbeitungsrythmus | Alle 4 Jahre überprüfen | Erstellung bei Bedarf | Jährliche Anpassung (rollend) mit detaillierter Planung für Folgejahr | | Jährlich |
| Prozessverantwortung | Vorstand | Vorstand | Vorstand | Je nach Aufgabe / Projekt bei Verbandsleitung oder Vorstand | Vorstand |



| | | | | | |
|-----------------------|---|---|---|--|--|
| Mitarbeit | Kantonalverband (Bundeskonzferenz), Bundesebene | Kantonalverband (Bundeskonzferenz) , Bundesebene | Bundesebene (Finanzkommission, Geschäftsstelle, Verbandsleitung) | Je nach Aufgabe / Projekt | Bundesebene Revisionsstelle (Revision Jahresrechnung) Auswertungskomitee (Prüfung Jahresbericht) |
| Verabschiedung | Delegiertenversammlung | Delegiertenversammlung | Delegiertenversammlung | Je nach Ergebnis, gemäss Strategie, AFP | Delegiertenversammlung |



3 Begriffserklärungen

Input: Meint in einem früheren (Prozess-)Schritt erarbeitete Dinge (Produkt), die nun die Grundlagen für den neuen Prozessschritt bilden. Damit ist gewährleistet, dass sich die Schritte aufeinander beziehen.

Produkt: Das Produkt ist das Ergebnis, das am Ende des Prozessschrittes vorliegt. Es dient als Input für den nächsten Prozessschritt.

Prozessverantwortung: Für jeden Prozessschritt muss jemand verantwortlich sein. Die Verantwortlichen haben nicht nur die Verantwortung, sondern auch die Leitung des Prozessschrittes inne.

Mitarbeit: Für die einzelnen Prozessschritte sollen die Prozessverantwortlichen sich die nötige Unterstützung holen. Für die Mitarbeit geben die Prozessverantwortlichen den Anstoss. Es ist im Interesse der Prozessverantwortlichen, die Meinung anderer einzuholen, da meist am Ende des Prozessschrittes eine Entscheidung gefällt wird. Die Meinung wird durch eine Vernehmlassung eingeholt. Die Geschäftsstelle steht unterstützend zur Verfügung.

Verabschiedung: Über das übergeordnete Ziel, die Strategie, den AFP und je nach dem das Ergebnis stimmt das zugehörige Organ ab.

Übergeordnetes Ziel: Aussage, wie die PBS in 10 bis 15 Jahre sein will. Das übergeordnete Ziel gilt für die PBS, also für alle Ebenen (Bundesebene, Kantonalverband inkl. Regionen/Bezirke und Abteilungen).

Strategie: Diese zeigt in groben Zügen auf, wie das übergeordnete Ziel erreicht werden soll. Die Strategie gilt für die PBS, also alle Ebenen (Bundesebene, Kantonalverband inkl. Regionen/Bezirke und Abteilungen).

Rollende Strategieumsetzung: Rollender Vierjahresplan, der die Umsetzung der Strategie und den finanziellen Bedarf im zeitlichen Verlauf zeigt, sowie Merkmale, die messbar sind und als Hinweis dienen, inwiefern ein Ziel erreicht / eine Aufgabe erfüllt wurde. Das aktuelle Jahr ist mit dem Budget übereinstimmend. Die Inhalte gelten für die Bundesebene.

Umsetzungsergebnisse: Die Ergebnisse hängen von der Strategie und dem AFP ab. Das kann ein Auftrag sein, ein Konzept, ein Anlass, eine Broschüre, ein Hilfsmittel, eine technische Lösung, ein Gegenstand, eine Auswertung: Was immer Sinn macht und uns weiterhilft.

Operative Handlungsfelder sowie Aufgaben- und Finanzplan (AFP): Der AFP zeigt die Aufgaben (Projekte, operative Tätigkeiten) die zusätzlich zur ordentlichen Tätigkeit der Bundesebene zur Erreichung der in den **Operativen Handlungsfeldern** festgelegten Ziele in den anstehenden 4 Jahren geplant sind und die benötigten Ressourcen dazu (Finanzplanung, Planung der ehrenamtlichen personellen Ressourcen).

Jahresbericht / Jahresrechnung: Bericht über die Erreichung der im AFP aufgeführten Aufgaben und Tätigkeiten. Die in den Operativen Handlungsfelder aufgeführten Indikatoren helfen bei der Beurteilung.